



Jürgen Hagedorn ist bei EGN an seinem Platz

◀ Einer der Fahrer von EGN auf einer Baustelle beim RWE in Grevenbroich mit einer ROM TYPE T

Firma	EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH
Gründung	1923
Arbeitsbereich	Full-Service-Dienstleister für Abfallentsorgung und Recycling
Anzahl Mitarbeiter	660
Umsatz	€ 188 Mio.
Website	www.entsorgung-niederrhein.de



‘Warum ROM? Ganz einfach: die Einheiten sind nicht kaputt zu kriegen’

Gouke Hylkema, Gebietsleiter Toilettenserviceeinheiten, stieg ins Auto, fuhr zur EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH in Viersen und besuchte dort Jürgen Hagedorn, Betriebsleiter „Mobile Sanitäreinrichtungen“.

Seit 2009 ist Herr Hagedorn beim Abfallsammler und -verarbeiter für mehr als 1,5 Mio. Menschen in Nordrhein-Westfalen beschäftigt. Ein tolles Unternehmen mit 430 gewerblichen Mitarbeitern und gut 230 Leuten im Büro. Viele Baustellen und Veranstaltungen werden von EGN bedient, sowohl zur Abfallentsorgung als auch mit sanitären Anlagen.

Dass wir es hier mit einem echten Toilettenservice-Spezialisten zu tun haben, erweist die Tatsache, dass die Firma 11 ROM Toilettenserviceeinheiten und nicht weniger als 2750 Toilettenkabinen besitzt.

Die Ameise

Was 1923 mit der Vermarktung von Stroh für die Papierindustrie begann, ist heute zu einem Komplettendienstleister für die Abfallbeseitigung herangewachsen. Sammlung, Transport und Recycling, Verwertung von Restmüll, Biomüll, Sperrmüll, Papier, Glas, Plastik und gefährlichen Abfällen. Eigentlich ist alles machbar!

„Die orangefarbene Ameise ziert seit 2006 unser Logo“, berichtet Jürgen Hagedorn stolz. „Die Intelligenz und Kreativität dieses kleinen Tieres auf dem Gebiet des An- und Abtransportierens fasziniert uns sehr. Vom Brotkrümel bis zum Schwertransport: die Ameise kann das 40fache ihres Körpergewichts transportieren, entsorgen und rezyklieren. Sie

sorgt für die gesamte Wiederverwertungskette von Mutter Natur. Unglaublich, oder?“ Die Ameise symbolisiert sozusagen den Charakter von EGN: clevere Arbeitsteilung, so dass jeder optimal seine Stärken ausspielen kann; gute Kommunikationsstruktur; fortschrittliche Systeme für Lagerung und Verarbeitung.

Erfahrung und Vergnügen

Bevor Jürgen Hagedorn seine Energie in EGN investierte, war er bei einem vergleichbaren Betrieb in einer ähnlichen Stellung tätig. „Seit einigen Jahren interessiere ich mich sehr für den deutschlandweiten Toilettenservice. Der ständige Ortswechsel zum Beispiel von großen Baustellen zu einem Marathonlauf zu einem Erholungsgebiet usw. macht mir Spaß. Weil uns ein Kunde oft sowohl für Müllentsorgung als auch sanitäre Anlagen einsetzen will, ist interne Zusammenarbeit essentiell. Glücklicherweise funktioniert das bei uns ausgezeichnet“, freut sich der Fachmann.

Das Beste für den Kunden

Im April 2014 wurde der 11. TYPE T, mit Ladeplatz für sechs Kabinen, ausgeliefert. „Wir haben 11 Units und alle sind von ROM, das hat wohl seinen Grund. Zuverlässigkeit, Dauerhaftigkeit und Qualität sind die wichtigsten Kaufkriterien. Ich will es nicht beschreiben, doch bisher hatten wir noch keine wirklichen Probleme.“

EGN legt großen Wert auf ihr Image bei den Kunden. Täglich ist ein Team zum Kunden unterwegs, und gleichzeitig beschäftigt sich ein Kollege mit Wartung und Reparatur der Toilettenkabinen. ROM passt darin gut, die Qualität des Produkts spricht für sich.“

„2015 wollen wir unsere Flotte erneut verjüngen, indem wir ein neues Auto und eine Toilettenserviceeinheit anschaffen. Wir erleben beispielsweise, dass sowohl für unsere Mitarbeiter als auch das Unternehmen Kabinenlifte und zusätzliche Ladebühnen immer wichtiger werden.“

